

Anfrage über Kürzung des Staatsbeitrages an die Luzerner Psychiatrie (Lups) im Rahmen des Entlastungs- pakets 2011

eröffnet am 26. Januar 2010

Der Regierungsrat beabsichtigt, im Planungsbericht über Massnahmen zur Entlastung des Kantons und der Gemeinden ab 2011 (Entlastungspaket 2011) bei der Luzerner Psychiatrie (Lups) das prognostizierte Wachstum zu kürzen. Er begründet diese Kürzung mit den düsteren kantonalen Finanzperspektiven und mit dem Handlungsspielraum der Lups.

Aus der Botschaft ist nicht ersichtlich, was für Auswirkungen die Sparmassnahmen auf den Betrieb haben werden. Es ist auch nicht ersichtlich, wo das Leistungswachstum gebremst werden soll.

Deshalb bitten wir den Regierungsrat zur Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Behandlungs- und Betreuungsmodelle für psychisch erkrankte Erwachsene, Kinder und Jugendliche können im Kanton Luzern als fortschrittlich, modern und innovativ angesehen werden. Was für Auswirkungen hat die Kürzung des Staatsbeitrages auf die Qualität der zu behandelnden Patienten?
2. Beabsichtigt die Lups-Leitung einzelne Leistungen zu streichen oder zu kürzen, um die Budgetvorgaben einzuhalten?
3. Allgemein ist festzustellen, dass mehr Menschen an psychischen Störungen leiden. Folglich ist mit einem Mehraufwand auch in Zukunft zu rechnen. Wie wertet der Regierungsrat dieses Faktum, wenn gleichzeitig der Staatsbeitrag gedrosselt wird?
4. Das Gesundheitswesen hat generell Schwierigkeiten, genügend gut ausgebildetes Fachpersonal zu rekrutieren. Die Attraktivität des Pflegeberufes und Arztberufes sowie die Attraktivität des Arbeitgebers sind entscheidende Faktoren, um diese Situation zu verbessern. Dazu gehören fortschrittliche Arbeitsmodelle, gute Weiterbildungsmöglichkeiten usw., aber auch konkurrenzfähige Löhne. Ist damit zu rechnen, dass die Löhne des Fachpersonals stagnieren und dass die strukturelle Lohnmassnahmen weiterhin nicht vollumfänglich umgesetzt werden können und die Teuerung nicht ausgeglichen werden kann?

Stadelmann Eggenschwiler Lotti
Lötscher-Knüsel Trudi
Kiener Daniela
Mathis Oskar
Beeler Gehrler Silvana
Steinhauser Margrit
Suntharalingam Lathan

Mennel Kaeslin Jacqueline
Morf Hermann
Dettling Schwarz Trix
Lorenz Priska
Zoppi-Gassner Felicitas
Pardini Giorgio